

Strategiestufe 4: Sicherungsstrategien → 6. Woche	
Mindmap – Arbeit (EA, PA, GA)	Fachwörter – Übersicht + Erklärungen erstellen, Blankovorlage für Ober-/Unterbegriffstaxonomie
„Stadt, Land, Fluss“ (PA, GA) mal anders: Ziehe eine Bildkarte und finde neun Umschreibungen dazu!	9er-Feld auf Zeit (1–2 Min.) ausfüllen mit Fachwörtern – Umschreibungen, Punkte wie bei „Stadt, Land, Fluss“
„Bingo“, „Drei in der Reihe“ (GA) Begriffsabbildungskarte ziehen	9er-Feld mit Informationen zum Bild füllen, nach Möglichkeit inkl. Fachwort. Sieger ist, wer beim Vergleich zuerst drei in der Reihe vorweisen kann.
„Six – bag – pack“ (Tipp-6-Hilfekarte) (Motsch et al. 2015) für 9er-Feld oder Leistungsüberprüfungen nutzbar	Zielwort = (1) braucht man für (2) sieht aus wie (3) kenne ich von wo? (4) ist ähnlich wie (5) hat gleichen Anfangsbuchstaben wie (6) hat gleichen Sprechrhythmus/Silbenanzahl wie

Abb. 4: Strategiestufe 4: Sicherungsstrategien

Literatur

Bastians, E. (2015): Mathematikkompetenzen aufbauen trotz sprachlicher Beeinträchtigungen: Was bieten sonderpädagogische Förderansätze im Regelschulunterricht für die zielgleiche Beschulung von multilingualen Kindern und Jugendlichen sowie Schülern und Schülerinnen mit Förderbedarf Sprache? In: Lernchancen 104, 26ff. Seelze: Friedrich.

Motsch, H.-J.; Marks, D.-K. & Ulrich, T. (2015): Wortschatzsammler, Evidenzbasierte Strategitherapie lexikalischer Störungen im Kindesalter. München: Reinhardt.



Die Kunstkonferenz

Hiltrud v. Kannen

Sprachliche Förderziele: pragmatisch-kommunikative Fähigkeiten (sich zum Thema Kunst sprachlich ausdrücken können), Fachwortschatz zum Thema Kunst
Altersstufe: Jahrgangsstufen 5–9

1 Einleitung

Die meisten sprachlichen Unterrichtskonzepte und Fördermaßnahmen wurden primär für Kinder im Vor- oder Grundschulalter entwickelt und sind daher häufig für Schüler der Sekundarstufe nicht mehr passend und altersgemäß. Im Folgenden möchte ich daher die Kunstkonferenz als eine Methode

vorstellen, die ich in dieser Form speziell für Schüler der Klassen 5–9 entwickelt habe. Das Fach Kunst und hierbei insbesondere der Bereich Kunstbetrachtung bietet viele Chancen für sprachliches Lernen, auch deshalb, weil anders als in den meisten anderen Fächern wie z. B. Mathematik oder den Sachfächern wesentlich mehr Freiheit bei der Auswahl der Themen und Inhalte besteht und daher sprachliche Förderziele mehr im Fokus stehen können. Insgesamt kann man sagen, dass das Hauptziel im Bereich Kunstbetrachtung darin liegt, den Schülern einen Zugang zur Kunst zu eröffnen und ihre künstlerisch-ästhetische Wahrnehmung zu schulen, sowie sie zu

Zur Autorin

Ellen Bastians ist Sonderpädagogin (Sprache und Lernen sowie Hören und Kommunikation), 1991–2012 Förderschule Sprache Sek. I in Köln, seit 2012 Gemeinschaftsschule Wuppertaler Str., Schulversuch zur Inklusion bis zum Übergang in die Gesamtschule Köln-Mülheim, Moderatorin im Kompetenzteam der Bezirksregierung Köln im Bereich „Vielfalt fördern“, Beirätin für Inklusion in der dgs-Rheinland, Moderatorin für Themen der Inklusion, spezifische Sprachförderung sowie Schulmediation mit entsprechenden Veröffentlichungen.

Korrespondenzadresse

ellen.bastians@gmx.de

Material

Tafelbild	
Kopiervorlage 1	Artikelzuordnung
Kopiervorlage 2	Blitzlesen
Kopiervorlage 3	Eins aus der Reihe
Lernkarten	Worterkklärungen
Kopiervorlage 4	Memory/Quartett
Kopiervorlage 5	WauschTörter

befähigen ihre Vorstellungen und Empfindungen auszudrücken (vgl. LP). Dies erscheint gerade auch für sprachlich beeinträchtigte Jugendliche von besonderer Bedeutung zu sein, da ihnen ein Zugang zu kreativem Ausdruck ermöglicht wird, was der für das Jugendalter typischen Sekundärsymptomatik bei SSES wie z. B. Rückzug, Aggression und anderen Verhaltensauffälligkeiten entgegenwirken kann. Grundsätzlich ist dies durch alle Künstler oder Kunstwerke möglich, weshalb bei der Auswahl sprachliche Förderziele und auch spezifische Interessen der Lerngruppe im Fokus stehen können.